

Spiele, Erholen und Durchatmen - Familienurlaub auf Juist

Juist ist ein perfektes Ziel für Familien: Hier können Eltern aufatmen, für Kinder gibt es vielfältige Freizeitangebote und sie können nicht verloren gehen. Für Entschleunigung und Sicherheit sorgen Pferdekutschen, denn Juist ist autofrei.

Der Urlaub beginnt spätestens auf dem Schiff. Auch mit dem Kinderwagen kommt man problemlos auf die Fähre und meist gibt es sogar eine Spielecke, damit keine Langeweile während der Fahrt aufkommt. Gegen den Hunger und Durst zwischendurch werden kleine Speisen und Getränke angeboten. Eigentlich ist die Fahrt an sich aber für (große und kleine) Kinder schon ein Erlebnis: Die Sonne auf dem Deck (Achtung, den Sonnenschutz nicht vergessen!), der Wind, der nach Meer duftet, und das Erlebnis, ab und zu einen Blick auf Seehunde zu erhaschen.

Auf der Insel, kann es mit dem Spielen sofort losgehen, denn direkt am Ortseingang gibt es einen großen Spielplatz. Ein weiterer Spielplatz befindet sich im Loog und einer für Kleinkinder bei den Tennisplätzen. Teens genießen das entspannte Fahrradfahrten über die Insel, nutzen die Tennisanlage, lernen Wind- oder Kitesurfen oder powern sich beim Strandsport aus. Fußball-Camps, Beach-Soccer oder Inselläufe bieten weitere tolle Urlaubserlebnisse. Ruhigere Gemüter entdecken Schätze beim Geo-Coaching oder besondere Kunstwerke wie eine zwei Meter hohe Windharfe auf dem Otto-Leege-Pfad. Abends trifft man sich in der Chill-Out-Area am Strand auch gerne ohne Eltern und geht dann zur Jugend-Disko (für Kinder zwischen 12 und 16 Jahren). Eltern lieben es, dass sich Kinder auf Juist so frei bewegen können, denn sie müssen sich hier keine Sorgen machen.

Die Hauptattraktion für Familien ist der 17 Kilometer lange Strand der Nordseeinsel – Gäste haben ihn immer wieder zum schönsten Strand in Deutschland gewählt. Juist ist nur 800 Meter breit. Es ist also nie weit zum Strand. Bewachte Badestrände gibt es im Hauptdorf und im Loog. Für die leichte Orientierung sind die Standzugänge mit Tiersymbolen wie z.B. Seepferdchen, Muschel oder Seestern markiert. Hier befinden sich auch öffentliche Toiletten, die mehrmals täglich gereinigt werden. Der Weg an den Strand ist mit Holzstegen versehen. Wer kleine Kinder und alles Nötige für einen Strandtag über den Sand schieben möchte, besorgt sich am besten einen Bollerwagen (von den Fahrradverleihstationen). Dann einfach einen von den bunten Strandkörben mieten und es kann losgehen: Der Strand ist flachabfallend und so auch für kleine Kinder gut geeignet. Größere Kinder sammeln Muscheln, spielen Volleyball oder anderes. Wem die Ideen ausgehen, kann die Kinderanimation am Strand nutzen. Der Kids Club richtet sich am Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren: Hier wird gebastelt, getanzt, sich verkleidet, gespielt und einiges mehr. Für ältere Kinder werden Sport-Turniere verschiedenster Art und coole Spiele angeboten. Auch gibt es im Sommer zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie am Strand, ob Sandburgenbau-Wettbewerbe, Nachtwanderungen mit Stockbrot-Backen, Volleyball oder Spikeball - Spaß und Freude sind garantiert. Nach einem Strandtag treffen sich viele Familien traditionell am Schiffchenteich. Fast täglich treten unterschiedlichste Künstler bei den Töwerland-Konzerten auf und dann ist hier richtig etwas los.

Besonders beliebt ist der Zirkus Dobbolino, der größte Mitmach-Zirkus in Niedersachsen. Hier lernen Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren jonglieren, seiltanzen, trampolinspringen oder Akrobatik und für die Eltern gibt es am Ende eine richtige Vorstellung.

Wer eine Inselpause braucht, geht aufs Schiff. Die Insel-Touristik bietet Fahrten zu den Nachbarinseln Borkum oder Norderney sowie zu den Seehundsbänken im Westen von Juist an. Hier liegt die Kachelotplate, eine unbewohnte Sandbank, die nur per Boot erreichbar ist und auf der sich eine der größten Kegelrobbenkolonien Deutschlands angesiedelt hat.

Neben dem schönen Erlebnis, die Tiere recht nah zu sehen, gibt es auch weitere Informationen an Bord über die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeeres.

Zu Fuß ist eine Wattwanderung ein unvergleichliches Erlebnis. Das Team vom Nationalpark-Haus Juist bringt Erwachsenen und Kindern bei Ebbe die Wattlandschaft nah und erklärt, was es mit den „Small Five“ – Wattwurm, Herzmuschel, Strandkrabbe, Wattschnecke und Garnele – auf sich hat.

Im frisch renovierten Nationalpark-Haus am Kurplatz lernt man auch bei schlechtem Wetter viel über das Watt und das Meer sowie darüber, welche Auswirkungen die Veränderungen der Natur auf Juist haben. Das Besondere dabei: Anfassen und Ausprobieren sind ausdrücklich erwünscht. Zentrale Anlaufpunkte innerhalb der neu konzeptionierten Ausstellung sind zum Beispiel der Wasserkanal oder ein Windkanal, an denen Interessierte die Urkräfte der Natur und ihre Folgen für die Veränderungen auf den Inseln erfahren. An einem interaktiven Inselmodell können auch Kinder die unterschiedlichen Lebensräume auf Juist ertasten.

Auf das Nordsee-Wasser muss selbst bei kühleren Temperaturen keiner verzichten: Im Meerwasser-Erlebnisbad im TöwerVital auf der höchsten Düne von Juist ist das Nordsee-Wasser auf 30°C erwärmt und die Aussicht auf die Nordsee und das Watt sind inklusive. Kleine und große Kinder lieben Rutsche, Gegenstromanlage, Wasserfall, Whirlpool oder Planschbecken. Eltern können – teils auch mit Kindern – in der finnischen Sauna mit Panoramablick entspannen oder andere Wellness-Angebote nutzen. Gut für Familien: Kinder bis einschließlich 13 Jahren können jeden Tag bis zu drei Stunden kostenlos schwimmen.

Trocken bleibt man im Spielraum im Haus des Kurgastes. Hier gibt es für Kinder bis 12 Jahre viele Möglichkeiten zum Toben. Wer es ruhiger mag, leiht sich hier gegen Vorlage der TöwerCard kostenfrei Spiele aus, erhält Bastelanleitungen oder spielt Tischtennis oder Pool Billard. Alternativ bietet das Insel-Kino mitten im Meer zwei Vorstellungen am Nachmittag für Kinder an. Besonders ist auch die Kinderuniversität "Nachhaltig Leben" von Juli bis September mit abwechslungsreichem Programm zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit – denn das ist auf Juist allgegenwärtig.

Kontakt Kurverwaltung Juist

Thomas Vodde

E-Mail: marketing@juist.de

www.juist.de

Pressekontakt:

Katharina Schlangenotto / Insa Witte

Mobil: +49 (0) 179 521 93 54 / +49 (0) 177 493 38 17

E-Mail: katharina@lieblingsflecken.de / witte@casa92.de